

Bremerhaven, 26.04.2024

Antrag Nr. 28/2024		
für die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses - Bereich Finanzen.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

Instandsetzung Stadthalle

Als Zwischenlösung bis zu einer endgültigen Entscheidung über eine neue Stadthalle wird die bisherige Stadthalle so instandgesetzt, dass sie weiter bespielt werden kann.

Die jetzigen Entwurfsplanungen für einen Neubau entsprechen nicht der zu erwartenden Besucher: innenzahl. Die Folgen der Corona-Krise spiegeln sich dramatisch im Veranstaltungs- und Eventbereich wider. Von der Pandemie haben sich bis heute die Musik- und Unterhaltungsbranche nicht erholt. Belastbare Zahlen zur Neuausrichtung und zukünftigen Entwicklung im Veranstaltungs- und Eventsektor können nicht gegeben werden. Eine Umsetzung der jetzigen Neubauplanung ist daher betriebswirtschaftlich nicht zu verantworten.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss möge beschließen:

1. Die Dezernenten werden aufgefordert, alle notwendigen Schritte einzuleiten, dass die Stadthalle Bremerhaven saniert wird, damit weiterhin der Betrieb stattfinden kann. Dazu wird der Magistrat aufgefordert, für notwendige Umbau- und Sanierungsmaßnahmen einen Zeitplan und ein Finanzierungskonzept vorzulegen, der vermeidet, den kompletten Spielbetrieb langfristig zu unterbrechen. Dementsprechend sind notwendige Umbaumaßnahmen und Sanierungen einzuleiten und durchzuführen.
2. Für die notwendigen Maßnahmen sind bis spätestens November 2024 Angebote einzuholen.
3. Die Sanierungsplanungen sind der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung zum Dezember 2024 vorzulegen.
4. Parallel sind die perspektivische Marktentwicklung und die Erfordernisse an eine moderne Stadthalle im Hinblick auf einen Neubau zu eruieren.

Weitere Begründungen erfolgen mündlich.

Sönke Allers
SPD-Fraktion

Thorsten Raschen
CDU-Fraktion

Prof. Dr. Hauke Hilz
FDP-Fraktion